

CLASSIC DRIVER

Dieser angeschwemmte Aston Martin DB5 könnte der ultimative Strandfund sein

Lead

Sollten Sie 1964 zum Picknick gefahren sein und Ihren Aston auf einem gebührenpflichtigen Parkplatz abgestellt haben, ist es vielleicht ein bisschen spät, ihn von dort abzuholen. Das seltene Strandgut zählt zu den erlesenen Lots, die RM Sotheby's bei seiner Villa Erba Auktion im Mai versteigert.



Wer kennt sie nicht, die leichte Panik, wenn das Auto nicht dort steht, wo man es vermutet hat. Und man dann feststellt, dass man an der völlig falschen Stelle nachgeschaut hat und das gute Stück sicher zwischen zwei SUVs eingeklemmt war. Ein Auto in einem überfüllten Parkhaus nicht mehr auf Anhieb zu finden kann schon mal vorkommen, aber es auf einem sonnenüberfluteten Parkplatz am Strand zu vergessen, ist schon eine andere Hausnummer. Sie haben sicher schon von Scheunenfunden gehört, aber in diesem Fall handelt es sich um einen „beach find“!

So malen wir uns das zumindest aus, aber die Geschichte dieses Aston Martin DB5 ist eine Art Achterbahnfahrt, bei der leider weder Sonnen- noch Eiscreme eine Rolle gespielt haben. Der rechtsgelenkte Aston wurde im September 1964 mit Automatikgetriebe, Dunlop-RS-Reifen und einer 3,54:1 Achsübersetzung auf den Händler Brooklands of Bond Street neu zugelassen. Lackiert in Sierra Blue über einem grauen Interieur fuhr mit Anstand und Würde durch die Londoner Vororte, bis er 1989 zu einem neuen Besitzer nach Amerika (Georgia) ausgeflogen wurde. Dort verblieb er mindestens 16 Jahre und erhielt in dieser Zeit neben der neuen Farbe Midnight Blue eine beige Lederausstattung.



Nach diesen beiden Ausflügen fand der Wagen seinen Weg zu einem anderen Sammler, wo er seit mehreren Jahren als „sleeping beauty“ unbewegt lagert und auf bessere Zeiten wartet. Hier und jetzt bietet sich eine wirklich seltene Gelegenheit zur Restaurierung einer wahren britischen Ikone, hat doch der British Motor Industry Heritage Trust (BMIHT) matching numbers sowohl für das Fahrgestell (DB5/1736/R) als auch den Motor (Vierliter-Reihensechszylinder mit drei SU-Vergasern) bestätigt. Zugleich eröffnet dieses edle Strandgut die Möglichkeit, eines von 007s Lieblingsautos zu finden. Das aktuell in Italien stehende Exemplar könnte der lohnendste Weg zum Besitz eines klassischen Aston sein, den wir kennen. Vorausgesetzt, der neue Besitzer hat genügend Geld, Zeit und Geduld für eine straßentaugliche oder sogar Concours-würdige Restaurierung.



Eine komplette Restaurierung und Überholung wäre sicher eine lohnende Investition, aber wir können uns ein Schmunzeln nicht verkneifen. Denn diese Ikone der britischen Kultur sieht so, wie sie jetzt dasteht, mit all ihren Dellen, Kratzern und dem sonstigen Drum und Dran, einfach bizarr cool aus. Die hängenden Scheinwerfer scheinen aufgrund der fehlenden Chromeinfassungen Augenringe zu tragen, und vor der ersten Ausfahrt sollte unbedingt die (aktuell noch fehlende Windschutzscheibe) organisiert werden. Öffnet man mutig die knarrenden Türen, fällt der Blick auf ein elegantes, wenn auch ziemlich staubiges Lederinterieur mit viel Chromzierrat, den feinsten Aston-Bedienelementen und Anzeigen sowie einem ziemlich zerrupftem Teppichboden. Die Borg-Warner-Dreigang-Automatik wird über einen Lenkstockhebel bedient.

Lust auf die Herausforderung? Am 20. Mai wird dieser DB5 bei RM Sotheby's Villa Erba Auktion 2023 unter den Hammer kommen.

Galerie

